

Stenographisches Protokoll

über die

4. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 10. Jänner 1894.

Inhalt:

Auflage.

Urlaubsertheilung.

Wahlen, und zwar:

1. eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern;
2. eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus 9 Mitgliedern (Constituierung);
3. eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung);
4. eines Landescultur-Ausschusses, bestehend aus 9 Mitgliedern (Constituierung);
5. eines Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten, bestehend aus 9 Mitgliedern (Constituierung);
6. eines Eisenbahn-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern (Constituierung).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, u. zw.:

1. des Berichtes mit Vorlage von Gesetzentwürfen, womit Bestimmungen
 - a) bezüglich der Einhebung von Gemeindezuschlägen zu den directen Steuern und zu der Verzehrungssteuer, sowie hinsichtlich der Einführung oder Erhöhung von zur Kategorie der Steuerzuschläge nicht gehörigen Gemeinde-Umlagen getroffen werden;
 - b) über die Einhebung von Zuschlägen zu den directen Steuern für Bezirksverordnungen erlassen werden (Beilage Nr. 13);
2. des Berichtes über das Ansuchen der Stadtgemeinde Windischgraz im gleichnamigen Gerichtsbezirke um Einhebung einer Gebühr von 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 16);

3. des Berichtes über das Ansuchen der Marktgemeinde Gröbming im Gerichtsbezirke Gröbming um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 75 Percent für das Jahr 1894 (Beilage Nr. 17);
4. des Berichtes, betreffend den Beschluß des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz auf Verkauf des Grazer Gemeinde-Friedhofes an die römisch-katholische Kirche (Beilage Nr. 24)

an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten;
5. des Berichtes mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Hebung der Rindviehzucht, durch welchen das einschlägige Landes-Gesetz vom 9. Jänner 1882, L.-G.-u. V.-Bl. Nr. 14, einige Abänderungen erfahren soll (Beilage Nr. 20)

an den Landescultur-Ausschuß.

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 15 Min. Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Edmund Graf v. Attems. Schriftführer: Die Abgeordneten: Josef Probošcht und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr v. Rübek.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung von gestern ist aufgelegt; es wurde keine Einwendung dagegen erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Von Seite des Herrn Landes-Ausschußbeisitzers Dr. N. v. Schreiner ist mir die Mittheilung zugekommen, daß derselbe sich unwohl befindet und ersucht sein Richterscheinen bei der heutigen und morgigen Landtags-Sitzung entschuldigt halten zu wollen.

Desgleichen habe ich mitzutheilen, daß ich dem Herrn Abgeordneten Sigmund Graf Herberstein über seinen Wunsch für heute und morgen Urlaub ertheilt habe.

Aufgelegt wurde heute nur eine Broschüre, betreffend die steiermärkische Landes-Bibliothek am Joanneum in Graz. Die Schrift wurde herausgegeben aus Anlaß der Eröffnung des für dieses Institut hergestellten Neubaus.

Bevor wir zur Tagesordnung übergehen, möchte ich mir erlauben an die Herren Abgeordneten das Ersuchen zu stellen, ihre Adressen beim Portier hier im Hause aufschreiben zu lassen, damit, falls Zustellungen an die Herren zu machen sind, keine Zeitversäumnis sich ergibt.

Wir können nun zur Erledigung der Tagesordnung schreiten.

Der erste Gegenstand derselben ist die **Wahl des Finanz-Ausschusses**, bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.)

Es wurden für die Wahl in den Finanz-Ausschuß 44 Stimmzettel abgegeben.

Einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Dr. Wilhelm Rienzl, Josef Probocht, Franz Kautschitsch, Franz Graf Attems, Franz Endres, Graf Kottulinsky, Julius Pirmer, Franz Mosdorfer, Friedrich Vogel und Mathias Kaltenegger; 43 Stimmen erhielten die Herren Abgeordneten Dr. Johann Lipold und Dr. Leopold Link; eine Stimme entfiel auf den Herrn Abgeordneten v. Forcher und bei einem Zettel waren nur 11 Namen eingetragen. Die erstgenannten 12 Herren sind demnach gewählt.

Wir schreiten nun zur **Wahl eines Unterrichts-Ausschusses**, bestehend aus 9 Mitgliedern, und ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.)

Für die Wahl in den Unterrichts-Ausschuß wurden 41 Stimmzettel abgegeben.

Einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten Freiherr von Hackelberg, Freiherr von Moscon, Graf Stürgkh, Franz Kautschitsch, Dr. Carl Bayer, Dr. Friedrich Fürst, Franz Hagenhofer und Alexander Koller; 38 Stimmen erhielt der Herr Abgeordnete Franz Kobitsch. Die genannten 9 Herren sind demnach gewählt.

Wir schreiten zur **Wahl des Petitions-Ausschusses**, bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.)

Das Ergebnis der Wahl in den Petitions-Ausschuß ist folgendes:

Abgegeben wurden 45 Stimmzettel und es erscheinen einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten Julius Alfred Freiherr v. Moscon, Carl Morre, Othmar Graf Lamberg, Dr. Emanuel Woktaun, Wolfgang Graf Stubenberg und Josef Kurz.

33 Stimmen erhielt der Herr Abgeordnete Dr. Detschko; es erscheinen somit die genannten 7 Herren Abgeordneten gewählt.

Wir schreiten nunmehr zur **Wahl des Landes-cultur-Ausschusses**, bestehend aus 9 Mitgliedern, und ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.)

Bei der Wahl des Landes-cultur-Ausschusses wurden gleichfalls 45 Stimmzettel abgegeben.

Einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Dr. Josef Alfred Heilsberg, Dr. Paul Freiherr v. Störck, Carl Pongraz, Conrad von Forcher, Thomas Köberl, Wolfgang Graf Stubenberg, Josef Sutter, Franz Hagenhofer; 44 Stimmen erhielt Herr Dr. Franz Mader. Es sind somit diese 9 Herren gewählt.

Wir schreiten nun zur **Wahl des Gemeinde-Ausschusses**, bestehend aus 8 Mitgliedern, und ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.)

Das Resultat der Wahl in den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten ist folgendes:

Abgegeben wurden 44 Stimmzettel.

Einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Dr. Ferdinand Portugall, Dr. Carl Bayer, Richard Mayr, Dr. Josef Rozbeck, Alois Pösch, Johann Thunhart, Josef Wagner;

43 Stimmen erhielt Herr Dr. Paul Freiherr v. Störck, 35 Stimmen Herr Dr. Josef Sernek, 1 Stimme Herr Carl Morre.

Die erstgenannten 9 Herren erscheinen somit gewählt.

Der nächste Punkt der Tagesordnung ist die

Wahl des Eisenbahn-Ausschusses,
bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.)

Bei der Wahl in den Eisenbahn-Ausschuß wurden 41 Stimmzettel abgegeben.

Einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Dr. Josef Alfred Heilsberg, Friedrich Vogel, Richard Mayr, Alexander Koller, Conrad v. Forcher, Dr. Gustav Kokoschineg, Dr. Leopold Link, Alois Posch, Josef Kochliker, Josef Probošcht, Franz Wagner; 33 Stimmen erhielt Herr Michael Bošnjak. Es sind somit die genannten 12 Herren gewählt.

Wir sind nunmehr mit den Wahlen in die Ausschüsse zu Ende.

Seitens der Herren, welche in den Landesculturausschuß gewählt worden sind, wurde mir mitgeteilt, daß sich derselbe bereits constituirt und zu seinem Obmann Herrn Dr. Heilsberg, zum Obmann-Stellvertreter Herrn Grafen Stubenberg und zu Schriftführern die Herren Carl Pongraz und Dr. Freiherrn v. Störck gewählt hat.

Ich erlaube mir das Ersuchen an die Herren der übrigen Ausschüsse zu stellen, ebenfalls ihre Constituirung im Laufe des heutigen Tages vorzunehmen und mir hievon Mittheilung zu machen, damit ich morgen das Ergebnis verkünden kann.

Der Finanz-Ausschuß wird sich zu diesem Behufe nach Beendigung der Sitzung in seinem Locale versammeln.

Wenn die Herren der übrigen Ausschüsse die Constituirung sofort vornehmen wollen, so bin ich bereit, die Sitzung auf eine Viertelstunde zu unterbrechen. Ich unterbreche die Sitzung.

(Die Sitzung wird um 10 Uhr 40 Minuten unterbrochen; nach Wiederaufnahme derselben um 10 Uhr 55 Minuten.)

Landeshauptmann: Ich nehme die Sitzung wieder auf und bringe zur Kenntniss, daß sich inzwischen constituirt hat der Unterrichts-Ausschuß, welcher zum Obmann Herrn Rudolf Freiherrn v. Hackelberg, zu dessen Stellvertreter Herrn Alfred Freiherrn

v. Moscon und zu Schriftführern die Herren Dr. Friedrich Fürst und Franz Robitsch gewählt hat.

Es hat sich auch der Petitions-Ausschuß constituirt und wurden gewählt: Zum Obmann Herr Alfred Freiherr v. Moscon, zu dessen Stellvertreter Herr Wolfgang Graf Stubenberg und zu Schriftführern die Herren Carl Morre und Dr. Emanuel Wokaun.

Der Gemeinde-Ausschuß hat sich ebenfalls constituirt und zum Obmann Herrn Dr. Ferdinand Portugall, zu dessen Stellvertreter Herrn Dr. Carl Bayer und zu Schriftführern die Herren Richard Mayr und Franz Wagner gewählt.

Auch der Eisenbahn-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmann Herrn Dr. Josef Alfred Heilsberg, zu dessen Stellvertreter Herrn Friedrich Vogel und zu Schriftführern die Herren Richard Mayr und Alexander Koller gewählt.

Der Herr Obmann des Gemeinde-Ausschusses hat mich ersucht, zu verkünden, daß der Gemeinde-Ausschuß nach der heutigen Hausitzung eine Ausschuß-Sitzung abhält; desgleichen wird der Unterrichts-Ausschuß nach der Hausitzung eine Ausschuß-Sitzung abhalten und sich im Bureau des Herrn Landes-Ausschußbeisitzers Dr. Ritter v. Schreiner versammeln. Der Finanz-Ausschuß hat sich nicht constituirt, sondern wird die Constituirung nach der Hausitzung in dem ihm eingeräumten Locale zunächst dem Sitzungssaale vornehmen.

Wir können nun in Erledigung der heutigen Tagesordnung weiter fortschreiten.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage von Gesetzeswürfen, womit Bestimmungen

- a) bezüglich der Einhebung von Gemeindezuschlägen zu den directen Steuern und zu der Verzehrungssteuer, sowie hinsichtlich der Einführung oder Erhöhung von zur Kategorie der Steuerzuschläge nicht gehörigen Gemeindevumlagen getroffen werden;
- b) über die Einhebung von Zuschlägen zu den directen Steuern für Bezirksersfordernisse erlassen werden. (Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Reicher: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Windischgraz im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Einhebung einer Gebühr von 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband. (Beilage Nr. 16.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Gröbming im Gerichtsbezirke Gröbming, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 75 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 17.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Hebung der Rindviehzucht, durch welchen das einschlägige Landes-Gesetz vom 9. Jänner 1882, L.-G. u. B.-Bl. Nr. 14, einige Abänderungen erfahren soll. (Beilage Nr. 20.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wanjich:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landes-Cultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend den Beschluß des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz, auf Verkauf des Grazer Gemeinde-Friedhofes an die römisch-katholische Kirche. (Beilage Nr. 24.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung bestimme ich für morgen den 11. Jänner 1894 um 10 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Premstätten b. B., um Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenzgebühr im erhöhten Betrage von Einem Gulden. (Beilage Nr. 18.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Marburg, betreffend die Erhöhung der ihr bis Ende December 1896 zur Einhebung bewilligten Zinskreuzerabgabe von 3 Kreuzern auf 4 Kreuzer von jedem Gulden des einbekannten und amtlich festgestellten Gebäude-Zinsertrages vom 1. Jänner 1894 angefangen. (Beilage Nr. 19.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberwölz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 70 Percent für die Ortsgemeinde Oberwölz und einer weiteren 50percentigen Gemeinde-Umlage für die Castralgemeinde Stadt Oberwölz für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 21.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Aflenz im Gerichtsbezirke Aflenz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage von 15 Kreuzern per Hektoliter und einer Spirituosenaufgabe von 2 Kreuzern per Hektoliter und Grad der 100theiligen Alkoholometer-Scala für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 22.)

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Würzzuschlag im Gerichtsbezirke Würzzuschlag, um Ertheilung

der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 70 Percent im Jahre 1894. (Beilage Nr. 23.)

6. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Kadmer im Gerichtsbezirke Eisenerz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 183 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 25.)

7. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Windisch-

Feistritz, um Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage von 30 Kreuzern per Hektoliter und einer Auflage von 2 Kreuzern per Hektoliter und Grad der 100theiligen Alkoholometer-Scala auf den Verbrauch sämtlicher Spirituosen, mit Ausnahme des denaturirten Spiritus, in den Jahren 1894, 1895 und 1896. (Beilage Nr. 26.)

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 5 Minuten.)